

Ordentliche Delegierten- versammlung 2026

Samstag, 7. November 2026, 10.30 Uhr

Espace Gruyère, Rue de Vevey 136, 1630 Bulle FR

Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine
gegründet 1890 | Mitglied FIP und FEPA

Federazione delle Società Filateliche Svizzere
Fondata nel 1890 | membro FIP e FEPA

Fédération des Sociétés Philatéliques Suisses
Fondée en 1890 | membre FIP et FEPA

Union of Swiss Philatelic Societies
Founded in 1890 | member FIP and FEPA



Inhalt

Einleitung Ansprechpartner	2
Programm Mittagsmenüs Lageplan Rahmenprogramm	3
Vorwort des Präsidenten	4
Traktandenliste	4
Stellungnahme und Anträge des Zentralvorstandes zur Traktandenliste	6
Traktandum 8: Festlegung der Jahresbeiträge 2027 2028 und SBZ-Abonnemente	7
Traktandum 9: Verabschiedung des Anlagereglementes	8
Traktandum 10: Budget 2027 2028	10
Geschäftsberichte Stiftung zur Förderung der Philatelie	13
Traktanden 11 und 12: Wahlen	14
Traktandum 13: Digitalisierung SBZ-Archiv	15
Traktandum 14: Anpassungen Ausstellungsreglement	15
Börse und Ausstellung Soirée Guérienne Rahmenprogramm für Begleitpersonen	17
Anmeldeformular	19

Einleitung

Der Club philatélique de Bulle heisst die Delegierten des VSPHV in Bulle herzlich willkommen. Nachstehend finden Sie alle wichtigen Informationen. Am Tag der Versammlung organisieren wir einen Abend in typischer Gruyère-Atmosphäre im Restaurant Le Fribourgeois (Place des Alpes 12, 1630 Bulle). Dort können Sie regionale Spezialitäten geniessen (Käsefondue, Jambon de la Borne usw.). Es herrscht die gesellige Atmosphäre einer traditionellen Brasserie.

Wir stehen allen Personen zur Verfügung, die in Bulle übernachten möchten. Nebenstehend finden Sie die Ansprechpartner für allfällige Fragen.

Ansprechpartner

Anträge und Kandidaturen

Zentralpräsident

Dr. Roberto Lopez, Rue du Pont-Neuf 4, 2800 Delémont
roberto.lopez@cabinetlopez.ch | T 079 374 25 27

Organisation Delegiertenversammlung 2026

Club philatélique de Bulle

Jean-Marc Seydoux
Les Ouches 5, 1627 Vaulruz
jeanmarc.seydoux@bluewin.ch
T 079 599 21 18



Allgemeine Auskünfte

Zentralsekretariat

Cornelia Ernst, Buzibachring 10, 6023 Rothenburg
T 044 312 28 27 | sekretariat@vsphv.ch | www.vsphv.ch

Programm

ab 9.00	Begrüssungskaffee und Gipfeli
ab 9.30	Präsenzkontrolle, Abgabe der Stimmkarten
um 10.30	Beginn der Delegiertenversammlung
um 12.15	Apéro
um 13.00	Mittagessen
um 14.15	Wiederaufnahme der Delegiertenversammlung
ca. 16.00	Ende der Delegiertenversammlung

Mittagsmenüs

Menü 1

Hirschgeschnetzeltes, hausgemachte Rahmsauce
mit Eierschwämmli, Spätzli und Herbstbeilagen
Meringue mit Doppelrahm und Beeren

Menü 2 (Vegi)

Erbsenschnitzel, hausgemachte Rahmsauce
mit Eierschwämmli, Spätzli und Herbstbeilagen
Meringue mit Doppelrahm und Beeren

Getränke

Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure (1,5 Liter pro 5 Personen)
Rotwein «Domaine des Faverges, Etat de Fribourg» (1 Flasche pro 4 Personen)
Kaffee

Lageplan

Espace Gruyère
Rue de Vevey 136, 1630 Bulle FR

Fussdistanz vom Bahnhof: 10 Minuten
Eine Begleitperson des Clubs von Bulle wird Sie geleiten.

Anreise mit dem Auto

Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen, können auf dem Aussenparkplatz des Espace Gruyère für CHF 5 (gültig für den ganzen Tag) parkieren. Bitte nicht gegenüber dem Espace Gruyère parkieren (die Parkbillette sind dort nicht gültig). **Das Parkbillett muss beim Veranstalter bestellt und bei der Anmeldung bezahlt werden.**

Rahmenprogramm

Für Begleitpersonen

Vorschläge für das Tagesprogramm
Ihrer Begleitpersonen finden Sie auf
Seite 18.

Soirée Gruérienne vom 7. November

Der Club philatélique de Bulle organisiert ein Essen im typischen Stil der Region Gruyère (Seite 17).



Vorwort des Präsidenten

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten, geschätzte Delegierte

Sie erhalten, wie vor zwei Jahren, wiederum ein Dossier mit allen Unterlagen zur kommenden Delegiertenversammlung, die am 7. November 2026 in Bulle stattfinden wird. Die Geschäftsberichte wurden im Vorfeld zugestellt. Die Stimmkarten entsprechend den Mitgliederzahlen Ihres Vereins erhalten Sie bei der Türkontrolle in Bulle. Vereine, die sich in Abwesenheit vertreten lassen wollen, müssen dem Stellvertreter-Verein eine schriftliche Vollmacht übergeben. Die wird zur Übergabe der Stimmkarten benötigt. Jeder Verein darf nur EINEN weiteren Verein vertreten.

Das gemeinsame Mittagessen ermöglicht den persönlichen Kontakt und den Austausch zwischen den Vereinen. Dass dies ein wichtiger Teil unserer Verbandskultur ist, ist wohl unbestritten. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um dem organisierenden Verein Bulle die Arbeit zu erleichtern.

Wie Sie den Unterlagen entnehmen können, wird es im Zentralvorstand und in den Kommissionen Neu- und Wiederwahlen geben. Lesen Sie bitte die Unterlagen, teilen Sie bitte Ihren Vereinsmitgliedern die Informationen mit, um am 7. November 2026 bereit zu sein, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Im Namen des Zentralvorstandes wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude an der Philatelie und hoffe, Sie an der DV in Bulle zahlreich begrüßen zu dürfen.



Roberto Lopez, Zentralpräsident

Traktandenliste

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten und Grussworte seitens der politischen Behörden
2. Feststellung der gesetzes- und statutenkonformen Einberufung der Delegiertenversammlung; Wahl der Stimmzähler, Feststellung der absoluten Mehrheit durch Bekanntgabe der erschienenen Versammlungsteilnehmer und stimmberechtigten Delegiertenstimmen
3. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 16. November 2024 in Mendrisio
4. Jahresberichte des Zentralpräsidenten, des Zentralvorstandes und der Verbandsinstitutionen für die Jahre 2024 und 2025* gemäss Artikel 12 der Statuten
5. Berichte der Geschäftsprüfungskommission für die Jahre 2024 und 2025*
6. Jahresrechnungen 2024 und 2025 sowie Berichte der Rechnungsprüfungskommission*
7. Decharge-Erteilung an alle Verbandsfunktionäre für die zwei vergangenen Amtsjahre
8. Jahresbeiträge für die Jahre 2027 und 2028 inkl. SBZ-Abonnement (Seite 7)

* per E-Mail an die Präsidenten geschickt im September 2025 resp. August 2026.
Gespeichert in der geschützten Zone auf www.vsphv.ch.

9. Verabschiedung des Anlagereglements (siehe Seiten 8–9)
10. Budgets 2027 und 2028: Budgets und Entschädigungen des Zentralvorstandes sowie der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
11. Wahlen (Kandidaten siehe Seite 14)
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) der Mitglieder des Zentralvorstandes
 - Ressort 1: Nachwuchsarbeit und Ausbildung
 - Ressort 2: Ausstellungswesen
 - Ressort 3: Philatelie und Recht – aufgehoben an der DV 2022
 - Ressort 4: Finanzen
 - Ressort 5: Verlag SBZ
 - Ressort 6: Romandie – vakant
12. Wahl (resp. Bestätigung) der Kommissionen und Institutionen (Kandidatin und Kandidaten siehe Seite 14):
 - a) Geschäftsprüfungskommission
 - b) Rechnungsprüfungskommission
 - c) Verbandsschiedsgericht
 - d) Chefredaktorin der SBZ
 - e) SBZ-Redaktionskommission
 - f) Stiftungsräte der Stiftung zur Förderung der Philatelie
 - g) Kommission zum Schutz der Philatelie
13. Digitalisierung SBZ-Archiv (siehe Seite 15)
14. Änderung Ausstellungsreglement: Zweimalige Teilnahme an Stufe-2-Ausstellungen (Seite 15)
15. Vergabe von Verbandsausstellungen:
 - a) Stufe 2
 - 2026 Brig VS; verabschiedet an der DV 2024
 - 2027 Locarno TI; verabschiedet an der DV 2024
 - 2028 offen; um Vorschläge wird gebeten
 - 2029 Payerne VD
 - b) Stufe 1
 - 2030 Bulle FR
16. Anträge gemäss Statuten Artikel 16.1: fristgerecht sind bis 30. April keine eingegangen
17. Bestimmung des Tagungsortes der ordentlichen Delegiertenversammlung 2028
(Offerten|Angebote sollten möglichst vor der DV an den Zentralpräsidenten erfolgen)
18. Ehrungen

Information über die Vergabe der Goldenen Helvetia 2026 an Bruno Zeder am 6. Juni 2026

Verabschiedung Zentralvorstandsmitglieder Christina Röllli, Jürg Roth und Stefan Sägesser

Verabschiedung Kommissionsmitglieder:
Heinz Widrig (Präsident GPK), Adriano Bergamini (Präsident RPK), Christian Feldhausen (Kommission zum Schutz der Philatelie)
19. Varia
 - Literaturbeiträge 2024|2025
 - Wertversicherung 2025
 - Neuer Verein: Club Philatélique d'Ajoie et Environs
 - Weitere Wortmeldungen

Stellungnahme und Anträge

des Zentralvorstandes zur Traktandenliste

Traktanden	Anträge des Zentralvorstandes
3. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 16. November 2024 in Mendrisio	auf Genehmigung
4. Jahresberichte Zentralpräsident, Zentralvorstand und der Verbandsinstitutionen für die Jahre 2024 und 2025 gem. Art. 12 der Statuten	auf Genehmigung
5. Berichte der Geschäftsprüfungskommission 2024 und 2025	auf Genehmigung
6. Jahresrechnungen 2024 und 2025 sowie Berichte der Rechnungsprüfungskommission	auf Genehmigung
7. Decharge-Erteilung an alle Verbandsfunktionäre für 2024 und 2025	auf Genehmigung
8. Jahresbeiträge für die Jahre 2027 und 2028 inkl. SBZ-Abonnement Der budgetierte Verlust beläuft sich über CHF 67'500 (für 2027) resp. CHF 80'000 (für 2028). Um diesem entgegenzuwirken, macht der Zentralvorstand zwei budgetwirksame Vorschläge.	Vorschläge 1 und 2 siehe Seite 7
9. Verabschiedung des Anlagereglements	auf Genehmigung siehe Seiten 8–9
10. Budgets und Entschädigungen des Zentralvorstandes, der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für 2027 und 2028	auf Genehmigung siehe Seiten 10–13
11. Wahlen des Zentralpräsidenten und des Zentralvorstandes	siehe Seite 14
12. Wahlen resp. Bestätigung der Kommissionen und Institutionen	siehe Seite 14
13. Digitalisierung SBZ-Archiv	auf Genehmigung siehe Seite 15
14. Änderung Ausstellungsreglement: Zweimalige Teilnahme an Stufe-II-Ausstellungen	auf Genehmigung siehe Seite 15
15. Vergabe von Verbandsausstellungen:	
a) Stufe 2	
2026	Brig VS
2027	Locarno TI
2028	offen
2029	Payerne VD
b) Stufe 1	
2030	Bulle FR
17. Bestimmung des Tagungsortes der ordentlichen Delegiertenversammlung 2028	Angebote?

Traktandum 8

Festlegung Jahresbeiträge und SBZ-Abonnemente

Der budgetierte Verlust beläuft sich über CHF 67'500 (für 2027) resp. CHF 80'000 (für 2028). Um diesem entgegenzuwirken, macht der Zentralvorstand zwei Vorschläge. Mit diesen Vorschlägen liesse sich der budgetierte Verlust ab 2028 erheblich reduzieren.

Vorschlag 1 – per 1.1.2027

Die Jahresbeiträge wurden trotz einschneidend dezimierten Mitgliederzahlen und einer Teuerung von rund 12% seit mehr als 20 Jahren nicht mehr erhöht. Sparprogramme wurden in dieser Zeit mehrere durchgeführt. Deshalb schlägt der Zentralvorstand vor, die Jahresbeiträge für die Jahre 2027 und 2028 inkl. SBZ-Abonnement um 7% (digitale SBZ) resp. 13% (gedruckte SBZ) zu erhöhen. Dies generiert einen Mehrertrag im Vergleich zum Budget (siehe Seiten 10–13) von ca. CHF 15'000. **Antrag des Zentralvorstandes: auf Genehmigung.**

Mitglied	Inland CHF		Europa CHF		Übersee CHF		SBZ Digital CHF	
	bisher	neu	bisher	neu	bisher	neu	bisher	neu
Vollmitglied	46.–	52.–	56.–	62.–	56.–	62.–	39.–	42.–
Mehrfachmitglied	23.–	26.–	28.–	31.–	28.–	31.–	23.–	26.–
Einzelmitglied	68.–	77.–	98.–	105.–	98.–	105.–	56.–	60.–
SBZ Abo	59.–	67.–	69.–	75.–	79.–	85.–	39.–	42.–

Vorschlag 2 – per 1.1.2028

Da die Erhöhung der Jahresbeiträge nur einen kleinen Teil des Defizits auffangen kann, steht eine Reduktion der zu erscheinenden Ausgaben der SBZ zur Diskussion. Jedoch wird die Redaktion seit der Neuausrichtung der SBZ 2023 mit Artikeln überschwemmt. Die Fokusthemen «Unter der Lupe» nehmen ihren Platz ein. An diesem erfolgreichen Konzept möchten wir nicht rütteln. Deshalb sieht dieser Vorschlag zwar eine Reduktion der Anzahl zu erscheinenden gedruckten Ausgaben von neun auf sechs Ausgaben pro Jahr vor. In jenen Monaten, in denen keine gedruckte Ausgabe erscheint, würde eine kleine Online-Ausgabe mit einem Umfang von zwölf Seiten erscheinen. Das generiert mehr Online-Zugriffe und macht unsere Website attraktiver (siehe auch Traktandum 13, Seite 15). Diese Lösung generiert einen Minderaufwand zu den budgetierten Zahlen von ca. CHF 40'000. Aufgrund der laufenden Insertionsverträge ist diese Änderung erst im Jahr 2028 realisierbar.

Antrag des Zentralvorstandes: auf Genehmigung.

Traktandum 9

Verabschiedung des Anlagereglementes

Anlagereglement

des Verbandes Schweizerischer Philatelisten-Vereine VSPhV



1. Zuständigkeiten

Die Verantwortung für das Festlegen und die Einhaltung einer Anlagepolitik liegt beim Zentralvorstand. Der Zentralvorstand kann diese Aufgaben delegieren und/oder externe Experten beiziehen.

Das vorliegende Anlagereglement gilt als Rahmen, in dem sich eine Anlagepolitik bewegen darf.

2. Ziele der Anlagepolitik

Das Vermögen des Verbandes soll so angelegt und bewirtschaftet werden, dass im Rahmen der Risikofähigkeit eine bestmögliche Gesamtrendite (laufender Ertrag plus Wertveränderungen) erzielt wird.

Die anlagepolitischen Ziele Liquidität, Sicherheit und Ertrag sind aus den Gegebenheiten und Anforderungen der gesamten Aktiven und Passiven unter Berücksichtigung der tatsächlichen finanziellen Lage abzuleiten. Der Risikofähigkeit ist mit aller Sorgfalt Rechnung zu tragen.

3. Anlageleitbild

3.1 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind grundsätzlich auf dem Kontokorrent, als Festgelder oder jederzeit handelbaren Geldmarktanlagen oder Fonds anzulegen.

3.2 Obligationen

Es wird grundsätzlich nur in Obligationen mit besten Bonitäten (Mindestrating A) investiert.

Liegen die Ratingeinstufungen von führenden Agenturen auseinander, wird das tiefere berücksichtigt. Fällt ein Titel während der Laufzeit auf ein Rating von BBB muss er innerhalb eines Jahres verkauft werden, fällt er tiefer, muss er sofort verkauft werden.

Obligationenfonds sind erlaubt. Für sie gelten grundsätzlich die gleichen Bestimmungen wie für die Direktanlagen. Sofern Obligationenfonds breit diversifiziert sind, können Titel mit Rating BBB darin enthalten sein.

Kassaobligationen von Schweizer Banken sind erlaubt; allerdings ist im Rahmen der Liquiditätsplanung zu beachten, dass Kassaobligationen vor Fälligkeit nur schwer zu veräussern sind.

3.3 Aktien

Die Anlagekategorie umfasst ausschliesslich börsenkotierte Schweizer Aktien. Anlagefonds sind erlaubt. Dabei ist der Qualität oberste Priorität beizumessen. Die Aktien werden langfristig gehalten (Buy and hold). Aktives Trading ist nicht erlaubt. Verkäufe aus dem Portfolio sind nur erlaubt, falls sich eine Notwendigkeit aufdrängt, einen Titel aus Qualitäts- oder Risikogründen auszutauschen. Anlagen in ausländische Aktien sind ausgeschlossen.

3.4 Immobilien

Es sind nur Kollektivanlagen (Fonds oder Aktien von Beteiligungsgesellschaften) zulässig.

4. Begrenzungen

Die Anlagestruktur richtet sich primär nach der Liquiditätsplanung und der Risikofähigkeit des Verbandes, letztere ist durch den Zentralvorstand festzulegen. Es gelten die untenstehenden Begrenzungen:

Anlagekategorie Begrenzung in % des Gesamtvermögens

- **Liquidität 100 %**
- **Obligationen 20 %**
Es dürfen maximal 15 % des Vermögens beim selben Schuldner angelegt werden. Von dieser Begrenzung ausgenommen sind: Forderungen gegenüber Bund, Kantonen, Pfandbriefinstituten und Banken.
- **Aktien 50 %**
Es dürfen max. 15 % des Gesamtvermögens in Beteiligungspapieren der gleichen Gesellschaft angelegt werden.
- **Immobilien 20 %**

Generelle Begrenzungen

Auf Antrag kann der Zentralvorstand eine Anlagestrategie bewilligen, welche über die in diesem Reglement hinausgehenden Beschränkungen geht. Dabei muss er an die interne Kontrolle und die Berichterstattung hohe Ansprüche stellen. Das heisst:

- Jährliche - bei ausserordentlichen Ereignissen unterjährige Anpassung – strategische Asset Allocation unabhängig von der operativen Anlagetätigkeit;
- Interne Überwachung der Einhaltung der Asset Allocation, der Anlagerichtlinie und der Abwicklung der Geschäfte unabhängig von der operativen Funktion der Anlagetätigkeit;
- Berichterstattung über die Einhaltung von Asset Allocation und Anlagerichtlinie und der Performance.

5. Generelle Bewertungsvorschriften

Sämtliche Anlagen werden zum Bilanzstichtag so weit als möglich zu Marktwerten bewertet.

Es werden dafür die in den Depotauszügen der Banken verwendeten Kurse verwendet.

Auf- bzw. Abwertungen werden je hälftig in der Erfolgsrechnung und in einer Wertschriftenreserve (Konto WB Wertschriften; Teil des Eigenkapitals) verbucht. Ist die Wertschriftenreserve aufgebraucht, müssen sämtliche Abwertungen direkt als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Existiert für eine Anlage kein öffentlich bekannter Marktwert, erfolgt die Bilanzierung grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Liegen Indizien einer Wertminderung vor, ist eine entsprechende Wertberichtigung zu buchen.

6. Investmentcontrolling und Berichterstattung

Vorschläge für Investitionen werden vom Ressortverantwortlichen Finanzen zusammen mit einem Finanzexperten erarbeitet und diese dem Zentralvorstand unterbreitet. Der Zentralvorstand entscheidet anschliessend über die Umsetzung der Vorschläge einstimmig.

Die Berichterstattung über die Anlagetätigkeit erfolgt im Rahmen der Berichterstattung zum Jahresabschluss.

Der Zentralvorstand wird an seinen vierteljährlichen Sitzungen vom Ressortverantwortlichen Finanzen über die Portfolioentwicklung informiert.

Traktandum 10

Budget 2027|2028

	Abschluss 2025	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
A. Allgemeine Rechnung (Freies Verbandskapital)					
Mitgliederbeiträge Sektionen	69'099.00	72'000	65'000	65'000	62'000
Beiträge Einzelmitglieder	1'399.50	1'000	1'000	1'000	1'000
Diverser Ertrag	87.90	-	-	-	-
Summe Ertrag Verbandsaktivitäten / Verwaltung	70'586.40	73'000	66'000	66'000	63'000
Honorare/Sitzungsgelder ZV/GPK/RPK	-23'800.00	-23'000	-23'000	-23'000	-23'000
Sozialversicherungsaufwand	-1'173.45	-2'000	-2'000	-1'000	-1'000
FIP/FEPA/Multilaterale	-4'590.53	-2'500	-2'500	-5'000	-5'000
Reisespesen Organe, Unterkunft, Verpflegung	-6'990.20	-10'000	-10'000	-8'000	-8'000
Sekretariatsaufwand	-23'519.80	-24'000	-24'000	-24'000	-24'000
Versicherungsaufwand	-8'724.50	-8'000	-8'000	-9'000	-9'000
Büromaterial, Drucksachen, Unterhalt IT	-2'841.20	-2'000	-2'000	-3'000	-3'000
Porti, Telefon, Internet	-1'303.70	-2'000	-2'000	-1'500	-1'500
Buchführung	-6'000.00	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
Adressverwaltung	-	-	-	-	-
Übersetzungen	-120.00	-1'000	-1'000	-500	-500
Delegiertenversammlung	-	-	-12'000	-	-12'000
Spenden, Vergabungen, Ausstellungen, Delegationen	-	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Medaillen & Gravuren	-121.30	-	-	-200	-200
Miete Lager Studen	-1'980.15	-	-	-7'920	-7'920
Aufwand Verbandslager Studen	-932.15	-	-	-1'000	-1'000
Diverser Aufwand	-951.60	-200	-200	-1'000	-1'000
Summe Aufwand Verwaltung	-83'048.58	-81'700	-93'700	-92'120	-104'120
Jahresergebnis Verband / Verwaltung	-12'462.18	-8'700	-27'700	-26'120	-41'120
Finanzertrag	221.45	1'800	1'800	200	200
Finanzaufwand, Bankspesen	-1'117.98	-500	-500	-1'200	-1'200
Wertschriftenerfolg	826.31	-	-	-	-
Dividendenerträge	-	-	-	5'000	10'000
Debitorenverluste	-	-400	-400	-	-
Steuern	-	-200	-200	-1'000	-1'000
Mehrwertsteuer Vorsteuerkürzung allgemein	-9'973.73	-5'000	-5'000	-10'000	-10'000
JAHRESERGEBNIS Freies Verbandskapital	-22'506.13	-13'000	-32'000	-33'120	-43'120

	Abschluss 2025	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
B. Fonds-Rechnungen					
1. Erfolgsrechnung SBZ					
Zuweisung Mitgliederbeiträge	82'135.00	84'000	75'600	78'000	75'000
Zuweisung Einzelmitglieder	466.50	-	300	300	300
SBZ Inserate	72'856.60	90'000	90'000	80'000	80'000
SBZ Abonnemente	21'047.49	24'000	24'000	20'000	20'000
SBZ Kioskverkäufe	422.05	800	800	500	500
Urheberrechte & diverser Ertrag SBZ	299.05	700	700	300	300
Summe Ertrag SBZ	177'226.69	199'500	191'400	179'100	176'100
Auflagenbeglaubigung, Beratung/Controlling	-750.00	-750	-750	-750	-750
Honorare Chefredaktor, Erstellung Druckvorlage	-60'300.00	-60'300	-60'300	-60'300	-60'300
Redaktionsmitarbeiter & Fachautoren	-18'250.00	-22'000	-22'000	-20'000	-20'000
Übersetzungshonorare	-2'270.60	-1'500	-1'500	-2'500	-2'500
Reisespesen	-	-3'000	-3'000	-	-
Druckaufwand	-36'187.26	-45'000	-45'000	-37'000	-37'000
Speditionsaufwand	-17'889.37	-24'000	-24'000	-18'000	-18'000
Inserateakquisition	-18'181.93	-22'500	-22'500	-20'000	-20'000
Adressverwaltung	-6'000.00	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
SBZ Sekretariatsaufwand	-2'969.05	-2'800	-2'800	-3'000	-3'000
SBZ Büromaterial, Porti, Telefon, Internet	-112.55	-2'500	-2'500	-200	-200
SBZ Werbeaufwand	-1'235.00	-4'000	-4'000	-1'500	-1'500
SBZ Diverser Aufwand	-480.00	-6'000	-6'000	-1'000	-1'000
Zuweisung Fonds Spezialprojekte	-12'600.93	-	-	-8'850	-5'850
Summe Aufwand SBZ	-177'226.69	-200'350	-200'350	-179'100	-176'100
1. JAHRESERGEBNIS SBZ	-	-850	-8'950	-	-
2. Erfolgsrechnung Ressort Ausstellungen					
Zuweisung Stiftung	-	46'000	55'000	-	-
Rahmenerträge	-	2'000	2'000	2'000	2'500
Direkter Projektaufwand:					
Internat. Ausst., Carnet ATA, Bürgschaftsprämien	-500.00	-800	-800	-800	-800
Kommissare, Einsätze International	-6'522.05	-5'000	-5'000	-7'000	-7'000
Verbandsausstellungen Stufe II/III/TdB	-115.00	-46'000	-40'000	-	-
Lokale Vereinsausstellungen	-	-	-15'000	-	-
Phildaba	-	-	-	-	-
Bernaba	-14'259.45	-	-	-	-
Ausstellerausweise	-	-	-	-	-
Ehrenpreise	-477.00	-500	-500	-500	-500
Honorare	-	-1'000	-1'000	-	-
Diverser abrechnungsberechtigter Aufwand	-2'119.55	-1'500	-1'500	-2'000	-2'000
2. JAHRESERGEBNIS Ressort Ausstellungen	-23'993.05	-6'800	-6'800	-8'300	-7'800

	Abschluss 2025	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
B. Fonds-Rechnungen					
3. Erfolgsrechnung Ressort Nachwuchsförderung					
Honorare Nachwuchsförderung	-1'200.00	-	-1'200	-1'200	-1'200
Ausbildungsaufwand	-	-1'000	-1'000	-	-
Ausstellungsaufwand	-	-	-	-	-
Materialaufwand	-1'372.50	-	-	-1'200	-1'200
Büromaterial, Drucksachen, Übersetzungen	-	-	-	-	-
Sitzungen und Spesen	-50.00	-1'200	-1'200	-1'000	-1'000
Werbeaufwand	-	-	-	-	-
Aktivitäten Nachwuchsförderung	-	-2'000	-2'000	-8'000	-8'000
Diverser Aufwand Nachwuchsförderung	-	-	-	-	-
Zwischensumme Abrechnung Stiftung	-2'622.50	-4'200	-5'400	-11'400	-11'400
Ertrag Materialverkauf		-	-	-	-
Materialaufwand		-	-	-	-
3. JAHRESERGEBNIS Ressort Nachwuchsförde	-2'622.50	-4'200	-5'400	-11'400	-11'400
4. Erfolgsrechnung Verbandsaktivitäten					
Zuweisung Stiftung Verbandsaktivitäten	-	-	-	-	-
Jurykommission / Jurorenausbildung	-1'030.48	-	-	-	-
Kommission Fälschungsbekämpfung	-	-	-	-	-
Literaturbeiträge	-	-	-	-	-
Werbung Sachaufwand	-	-	-	-	-
Homepage inkl. Übersetzungen / Werbedrucksachen		-	-	-	-
4. JAHRESERGEBNIS Verbandsaktivitäten	-1'030.48	-	-	-	-
5. Erfolgsrechnung Fonds Wertversicherung					
Zuweisung GSEK	382'438.63	-	-	-	-
Steuern einmalig	-5'053.70	-	-	-	-
Prämieinnahmen	2'295.51	-	-	3'000	3'000
Aufwand Versicherungsprämien	-1'267.60	-	-	-1'500	-1'500
5. JAHRESERGEBNIS Fonds Wertversicherung	378'412.84	-	-	1'500.00	1'500.00

	Abschluss 2025	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
B. Fonds-Rechnungen					
6. Erfolgsrechnung Fonds Spezialprojekte					
Zuweisung Fonds SBZ	12'600.93		-	8'850	5'850
Werbung, Funktionsentschädigung	-4'322.75	-	-	-5'000	-5'000
Projekt Digitalisierung SBZ	-19'306.40	-7'000	-7'000	-20'000	-20'000
6. JAHRESERGEBNIS Fonds Spezialprojekte	-11'028.22	-7'000.00	-7'000.00	-16'150.00	-19'150.00
C. Rekapitulation: Veränderung Eigenkapital					
1. Summe Veränderungen gebundene Fonds					
Fonds SBZ	-	-850	-8'950	-	-
Fonds Ausstellungen	-23'993.05	-6'800	-6'800	-8'300	-7'800
Fonds Nachwuchsförderung	-2'622.50	-4'200	-5'400	-11'400	-11'400
Fonds Verbandsaktivitäten	-1'030.48	-	-	-	-
Fonds Wertversicherung	378'412.84	-	-	1'500	1'500
Fonds Spezialprojekte	-11'028.22	-7'000	-7'000	-16'150	-19'150
Summe	339'738.59	-18'850	-28'150	-34'350	-36'850
2. Veränderung freies Eigenkapital					
Veränderung freies Eigenkapital	-22'506.13	-13'000	-32'000	-33'120	-43'120
Summe Veränderung Eigenkapital	317'232.46	-31'850	-60'150	-67'470	-79'970

Geschäftsberichte Stiftung zur Förderung der Philatelie

Die Geschäftsberichte 2024 und 2025 der Stiftung zur Förderung der Philatelie können eingesehen werden unter: <https://philatelie-stiftung.ch/service/>

Traktandum 11 Wahl des Zentralvorstandes

Ressort	Bezeichnung	Vorschlag zur Wiederwahl	Ersatzwahl für	Vorschlag zur Neuwahl
Präsidium	Zentralpräsident	Roberto Lopez		
1	Nachwuchsarbeit Ausbildung		Stefan Sägesser	Um Vorschläge wird gebeten
2	Ausstellungswesen		Jürg Roth	Jean-Marc Seydoux*
3	Philatelie und Recht	<i>aufgehoben an der DV 2022</i>		
4	Finanzen	Herbert Henökl		
5	Verlag SBZ		Christina Rölli	Um Vorschläge wird gebeten
6	Vertretung Romandie	<i>vakant</i>		

Traktandum 12 Wahl der Kommissionen

Kommission	Vorschlag zur Wiederwahl	Ersatzwahl für	Vorschlag zur Neuwahl
a) Geschäftsprüfungskommission	Dominique Rohner Präsident	Heinz Widrig	Rudolf Geissler* Um weitere Vorschläge wird gebeten
b) Rechnungsprüfungskommission	Markus Fries Präsident Armando Lualdi Mitglied	Adriano Bergamini	Marcello Collucia*
c) Verbandschiedsgericht	Jvo Bader Präsident Johannes Hoffner Mitglied Heinz Widrig Mitglied		
d) Redaktion SBZ	Christina Rölli Chefredaktorin		
e) Redaktionskommission SBZ	Christina Rölli Präsidentin Heinz Hellmüller Mitglied Arnold Ottonin Mitglied Jan Siegenthaler Mitglied		
f) Stiftung zur Förderung der Philatelie	Adriano Bergamini Präsident Roberto Lopez Stiftungsrat Bruno Zeder Stiftungsrat		
g) Kommission zum Schutz d. Philatelie	Johannes Hoffner Präsident Franz Gehrig Mitglied	Christian Feldhausen	Thomas Herre*

* Vorstellung in der SBZ 9|2026

Traktandum 13

Digitalisierung SBZ-Archiv

Christina Rölly wird den Delegierten das SBZ-Archiv auf www.briefmarkenzeitung.ch vorstellen.

Antrag zuhanden der Delegiertenversammlung

Die Digitalisierung schreitet gut voran – bis ins Jahr 1999 zurück sind alle vorhandenen Zeitschriften online gestellt. Dank dem, dass wir regelmässig neue SBZ-Ausgaben einstellen, erhöhen sich die Klickzahlen rasant (täglich 800 Klicks und fast 5'000 Zugriffe – inkl. Suchmaschinen). So haben wir eine gute Grundlage, um Online-Werbung und Inserate zu verkaufen, die uns ermöglichen, die Betreuung der Plattform zu finanzieren und zusätzliche Werbeeinnahmen zu generieren. Mit dem SBZ-Archiv nutzen wir eine optimale Chance, die Philatelie bei einem breiten Publikum sichtbar zu machen und Forschende in ihren Aktivitäten zu unterstützen.

Das uns durch die Delegiertenversammlung des VSPhV 2024 zugesagte Budget von CHF 20'000 wurde für die Digitalisierung der Zeitschriften von 1999 bis 2025 gebraucht. Die Kosten für die Digitalisierung der weiteren Jahrzehnte von 1940 bis 1998 belaufen sich über einen Totalbetrag von CHF 35'000. Deshalb haben wir die Stiftung zur Förderung der Philatelie angefragt, ob sie bereit ist, die nächste Tranche mit einem Betrag von CHF 25'000 mitzufinanzieren. Wir danken dem Stiftungsrat herzlich für seine zukunftsorientierte Zusage vom Sommer 2026. Des Weiteren sind wir im Gespräch mit internationalen Vereinen, und hoffen, dass sie aufgrund der neu gewonnenen Vielsprachigkeit unser Projekt zukünftig ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag unterstützen werden.

Hiermit stellt der Zentralvorstand den Antrag an die Delegierten zur Finanzierung der Differenz von CHF 10'000.

Traktandum 14

Anpassungen Ausstellungsreglement Stufe 2 und Stufe 1 – Begründung

Es hat sich gezeigt, dass die Abschaffung der Stufe-3-Ausstellungen vor sechs Jahren für die Ausstellerinnen und Aussteller und den Wettbewerb nicht nur positive Auswirkungen hatte. Ein Erstaussteller, welcher auf Stufe 2 ein gutes Resultat erzielt und sich schon nach einmaligem Ausstellen für die Stufe 1 qualifiziert hat, erzielt an einer Stufe-1-Ausstellung nicht automatisch ein gleich gutes oder besseres Resultat. Deshalb waren einige Erstausstellerinnen und Erstaussteller der Bernaba/Multilateralen 2025 sehr enttäuscht über ihre erzielten Resultate.

Der Zentralvorstand ist zum Schluss gekommen, dass eine direkte Qualifikation für die Stufe 1 für einen Aussteller, der erstmals an einer Wettbewerbsausstellung teilnimmt, nicht zielführend sein kann und hat die nachfolgenden Reglementsanpassungen beschlossen.

Mit diesen Änderungen wird den Erstausstellenden als auch solchen, welche sich schon für die Stufe 1 qualifiziert haben, die Möglichkeit gegeben, zusätzliche Erfahrungen auf Stufe 2 zu sammeln, um später bei nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich abzuschliessen.

Ausstellungsreglement

Anpassungen Stufe II + Stufe I

Gültig ab: 1. Januar 2027

3.3 Ausstellungen der Stufe II (Qualifikations-Ausstellungen)

- 3.35 In den Wettbewerbsklassen muss jeder Aussteller mindestens drei **und darf maximal sechs** Rahmen belegen; ~~die PhK kann jedem Teilnehmer maximal sechs Rahmen zusprechen (siehe auch Art. 2.34).~~
Für Exponate, welche sich auf Stufe II schon für die Stufe I qualifiziert haben, aber noch nie auf Stufe I gezeigt wurden, kann die Philatelistische Kommission maximal 8 Rahmen zusprechen.
Ausnahmen bilden der Einrahmen-Wettbewerb sowie die Einsteiger-Klasse.

Hinweis: Sobald ein Exponat auf Stufe I gezeigt wurde, hat es in Stufe II nichts mehr verloren, auch wenn es dort zwei Mal mit nur 6 Rahmen gezeigt wurde; deshalb die Einschränkung, dass es noch nie auf Stufe I gezeigt worden sein darf, um mit 8 Rahmen auf Stufe II teilzunehmen.

Empfehlung: Annahme der Modifikation

4 Teilnahmebedingungen

4.1 Stufe I-Ausstellungen

- .2 Wettbewerbsklassen
zugelassen werden:

- Exponate, die mindestens einmal den Rang einer Vermeil-Medaille an einer Stufe II-Ausstellung erzielt haben, **mit folgender Einschränkung:**
Exponate von Ausstellern, die noch nie an einer Ausstellung der Stufe I teilgenommen haben, müssen mindestens zwei Mal an einer Ausstellung der Stufe II bewertet worden sein.

Hinweis 1: Diese Formulierung umfasst nicht nur Erstaussteller, d.h. solche, welche ihr erstes Exponat im Wettbewerb präsentieren, sondern auch solche, die ein zweites oder drittes Exponat zeigen, aber noch keine Erfahrung auf Stufe I gesammelt haben. Andererseits befreit es Exponate von Ausstellern, die bereits Erfahrungen auf Stufe I gesammelt haben, von der Pflicht, ein neues Exponat auch zwei Mal auf Stufe II zeigen zu müssen.

Hinweis 2: Mit der vorgeschlagenen Formulierung genügt in Art. 4.41 ein Hinweis auf diese Einschränkung.

Hinweis 3: Mit der Formulierung "mindestens zwei Mal bewertet worden sein", bleibt selbstredend die Bedingung des ersten Satzes gültig, dass der Rang einer Vermeil-Medaille mindesten einmal erreicht worden sein muss.

Empfehlung: Annahme der Modifikation

4.4 Qualifikationen

- 4.41 Es werden nur Qualifikationen anerkannt, welche an internationalen, vom VSPHV anerkannten Ausstellungen sowie an Ausstellungen des VSPHV oder seiner Vertragspartner erzielt worden sind, **unter Beachtung der Einschränkung in Art. 4.1.**

Empfehlung: Annahme der Modifikation



Börse und Ausstellung

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens organisiert der Philatelistenclub Bulle im Rahmen der ordentlichen Delegiertenversammlung 2026 eine Ausstellungsbörse, die speziell der Stadt Bulle gewidmet ist. Die Ausstellung präsentiert drei Sammlungen von Mitgliedern des Clubs aus Bulle in verschiedenen Klassen, was die Vielfalt des Sammelns in Bulle verdeutlicht. Zwei wurden speziell für diesen Anlass zusammengestellt. An einer Börse werden mehrere Händler aus der Region vertreten sein, sodass Sie Ihre Sammlungen vervollständigen können. Die Börse und Ausstellung bleibt bis nach der Generalversammlung geöffnet!



Bulle – eine philatelistische und markophile Betrachtung der Stadtentwicklung ab 1825

Open Philately von Claude Schafer in vier Rahmen.

Darstellung der Entwicklung der Stadt Bulle ab 1825, insbesondere anhand ihrer Postgeschichte, illustriert durch Postsendungen und frankierte Postkarten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, versucht diese Sichtweise auf Bulle, ein anderes Bild der Stadt zu vermitteln, wobei Geschichte und Anekdoten manchmal miteinander verflochten werden.

Bulle von einst

Postkarten von Jean-Louis Ottoz in fünf Rahmen.



Diese Sammlung präsentiert eine Auswahl an Postkarten aus dem alten Bulle aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.



Poststempel aus Bulle (1794–2025)

Postgeschichtliche Sammlung von Jean-Marc Seydoux in 27 Rahmen.

Die verschiedenen Poststempel, die in Bulle angebracht wurden oder sich auf die Stadt beziehen.

Soirée Gruérienne

Samstag, 7. November, 18.30 Uhr

Restaurant «Le Fribourgeois», Place des Alpes 12, 1630 Bulle



Der Club Philatélique de Bulle freut sich sehr, einen besonderen Abend im typischen Stil der Gruyère zu organisieren. Der Abend findet im Restaurant «Le Fribourgeois» statt, das 10 Gehminuten vom Espace Gruyère entfernt liegt. Damit für jeden Geschmack etwas dabei ist, könnt ihr das Menü eurer Wahl (à la carte) bestellen.

Wir freuen uns auf einen freundschaftlichen Abend mit gutem Essen!

Rahmenprogramm für Begleitpersonen

La Gruyère ist das ganze Jahr über ein einladendes Reiseziel. Der Philatelistenclub von Bulle bietet Begleitpersonen einige Ausflugsideen.

Electrobroc, Les Moulins 1, 1636 Broc

Electrobroc bleibt auch während den Sanierungsarbeiten am Kraftwerk Broc vollständig geöffnet und bietet einen Besichtigungsrundgang. Eine gute Gelegenheit, die Baustelle zu beobachten, Fragen zu stellen, die Herausforderungen im Energiebereich zu entdecken und konkrete Massnahmen kennenzulernen. Weitere Informationen: www.electrobroc.ch, T 0840 40 40 30.

La Maison du Gruyère, Place de la Gare 3, 1663 Pringy-Gruyères

Die interaktive und spielerische Ausstellung «Le Gruyère AOP, eine Reise ins Herz der Sinne» entführt Sie in die Welt des Gruyère AOP. Mehrmals jeden Vormittag kann die Käseherstellung live von der Besucherterrasse aus mitverfolgt werden. Ein Audioguide steht für die Führung zur Verfügung. (Dauer der Führung: 30 bis 45 Min.). Infos: www.lamaisondugruyere.ch, T 026 921 84 00.

Museum der Schokoladenfabrik Cailler, Rue Jules Bellet 7, 1636 Broc

Im Cailler-Schokoladenmuseum in Broc in der Schweiz erwartet Sie ein süsses Abenteuer. Dort entdecken Sie die Geschichte von Cailler, von der Eröffnung der ersten Fabrik im Jahr 1898 bis heute. Machen Sie sich bereit für ein Eintauchen in die faszinierende Welt der Schweizer Schokolade. Informationen: www.cailler.ch/fr/visite-maison-cailler, T 026 921 59 60.

Schloss Gruyère, Rue du Château 8, 1663 Gruyères

Das Wahrzeichen der Region bietet Besucherinnen und Besuchern jeden Alters eine unglaubliche Reise durch acht Jahrhunderte Kunst, Geschichte und Legenden.

Weitere Informationen: www.chateau-gruyeres.ch/informations-pratiques, T 026 921 21 02.

Les Bains de la Gruyère in Charmey, Gros-Plan 30, 1637 Charmey

Im Herzen der Voralpen, hoch über dem Ferienort Charmey in der Schweiz, sprudelt reines Mineralwasser aus der Quelle «Creux du Loup». Gespeist von Regen und Schneeschmelze und geduldig durch jahrtausendealte Gletschergesteine gefiltert, reichert es sich mit Mineralien und Spurenelementen an, bevor es die Bains de la Gruyère, ein Spa- und Thermoludik-Zentrum in der Schweiz, speist. Infos: www.bainsdelagruyere.ch/fr/informations-pratiques.html, T 026 927 67 67.

Ordentliche Delegiertenversammlung 2026

Samstag, 7. November 2026, 10.30 Uhr
Espace Gruyère, Rue de Vevey 136, 1630 Bulle

Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine
gegründet 1890 | Mitglied FIP und FEPA

Federazione delle Società Filateliche Svizzere
Fondata nel 1890 | membro FIP e FEPA

Fédération des Sociétés Philatéliques Suisses
Fondée en 1890 | membre FIP et FEPA

Union of Swiss Philatelic Societies
Founded in 1890 | member FIP and FEPA





Anmeldeformular Delegiertenversammlung

bitte heraustrennen, Rückseite ausfüllen und
bis zum 11. Oktober 2026 retournieren an:

Club philatélique de Bulle
Jean-Marc Seydoux
Les Ouches 5, 1627 Vaulruz
jeanmarc.seydoux@bluewin.ch

Totalbetrag gemäss rückseitiger Teilnehmerliste: CHF

Bankkonto

CH92 8080 8008 8853 0660 3

Bei Einzahlungen am Postschalter bitte CHF 2.– hinzufügen für die Postspesen.

Récapitulé	Section paiement	Compte / Payable à
Compte / Payable à CH92 8080 8008 8853 0660 3 Club philatélique de Bulle 1630 Bulle		CH92 8080 8008 8853 0660 3 Club philatélique de Bulle 1630 Bulle
Payable par (nom/adresse)		Payable par (nom/adresse)
Monnaie Montant	Monnaie Montant	
CHF	CHF	
Point de dépôt		

Anmeldung für die **Soirée Gruérienne** vom 7. November

per E-Mail oder SMS an jeanmarc.seydoux@bluewin.ch, T 079 599 21 18
(Details siehe Seite 17).



Ordentliche Delegiertenversammlung 2026

Samstag, 7. November 2026, 10.30 Uhr
Espace Gruyère, Rue de Vevey 136, 1630 Bulle

Anmeldeformular

Name Verein Nr.

Teilnehmende Personen (bitte zwingend die Namen aufführen, Änderungen vorbehalten)

1. Person Name: Vorname:	☐ mit Essen (CHF 80.–) ☐ Menü 1 ☐ Menü 2 (vegetarisch) ☐ ohne Mittagessen (CHF 20.–)* ☐ Parking (CHF 5.–)
2. Person Name: Vorname:	☐ mit Essen (CHF 80.–) ☐ Menü 1 ☐ Menü 2 (vegetarisch) ☐ ohne Mittagessen (CHF 20.–)*
3. Person Name: Vorname:	☐ mit Essen (CHF 80.–) ☐ Menü 1 ☐ Menü 2 (vegetarisch) ☐ ohne Mittagessen (CHF 20.–)*
4. Person Name: Vorname:	☐ mit Essen (CHF 80.–) ☐ Menü 1 ☐ Menü 2 (vegetarisch) ☐ ohne Mittagessen (CHF 20.–)*

* für allgemeine Ausgaben (Kaffee, Gipfeli, Apéro)

Datum: Name | Unterschrift:

Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine
gegründet 1890 | Mitglied FIP und FEPA

Federazione delle Società Filateliche Svizzere
Fondata nel 1890 | membro FIP e FEPA

Fédération des Sociétés Philatéliques Suisses
Fondée en 1890 | membre FIP et FEPA

Union of Swiss Philatelic Societies
Founded in 1890 | member FIP and FEPA

